



Bottas und Sims setzen ersten Maßstab in Zandvoort

20.08.2010 - Valtteri Bottas (ART Grand Prix, 1:31,752 Minuten) setzte seine Ankündigung, in Zandvoort auf Sieg zu fahren, schon beim Pre-Event-Test der Formel 3 Euro Serie um und fuhr die schnellste Rundenzeit. Auf der 4,307 Kilometer langen Strecke verwies er Alexander Sims (ART Grand Prix, 1:32,089 Minuten), Daniel Juncadella (Prema Powerteam, 1:32,098 Minuten) und Tabellenführer Edoardo Mortara (Signature, 1:32,145 Minuten) auf die Positionen zwei bis vier.

Spannend wurde es in der Schlussphase des Pre-Event-Tests: 15 Minuten vor dem Abwinken lag Mortara vor Mika Mäki (Motopark Academy, 1:32,442 Minuten), Marco Wittmann (Signature, 1:32,196 Minuten), Bottas und Juncadella lagen an der Spitze. Als Erster begann Bottas mit seiner Schlussoffensive und kletterte auf Platz eins. Nicolas Marroc (Prema Powerteam, 1:32,386 Minuten) fuhr eine schnelle Runde, die ihm den vorläufigen dritten Platz vor Mäki und hinter Mortara bescherte, bevor Daniel Juncadella sich vor seinen Teamkollegen Marroc schob. Kurze Zeit später hatte Juncadella auch Mortaras Bestzeit unterboten und war neuer Zweiter. Unterdessen mischte sich Alexander Sims in die vorderen Positionskämpfe und verdrängte Juncadella von P2. Auf den führenden Bottas hatte er noch immer einen Rückstand von über 0,3 Sekunden. Diesen behielt Bottas auch bis zum Ende des Tests.

Marco Wittmann reihte sich im Gesamt-Klassement des Tests als Fünfter ein, gefolgt von Nicolas Marroc, Mika Mäki und Carlos Muñoz (Mücke Motorsport, 1:32,461 Minuten).

In der ersten Hälfte des insgesamt 150-minütigen Tests war Valtteri Bottas ebenfalls Schnellster; er knackte erst im letzten Augenblick die bis dahin für Daniel Juncadella notierte Bestzeit. Motopark-Neuling Mika Mäki, der in Zandvoort erst in sein zweites Rennwochenende in dieser Saison geht, bestätigte seine aufstrebende Formkurve mit dem dritten Platz im ersten Teil des Tests.